

# Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. April 2018 12:03

Zitat aus dem Artikel:

"Gegen mehr Einfluss für die mehrheitlich konservativen Verbände wenden sich sowohl **liberale Muslime** als auch **Politiker aus dem rechtskonservativen Spektrum**, die Vorbehalte gegen den Islam haben."

Geile Kombi, ne? 😊

[Zitat von Susannea](#)

Nein, da kannst du nichts machen wirklich, weil du es nicht beweisen kannst.

Mhm ... da müsste man halt regelmässige Unterrichtsbesuche zulassen. Also ganz allgemein ... nicht nur im islamischen Religionsunterricht, sondern dann natürlich in allen Fächern. Was die meisten Kollegen davon halten, kann man ja hier nachlesen: [Hospitationen durch Eltern](#) Gibt natürlich noch zig andere solcher Threads, wo es um Unterrichtsbesuche seitens der Schulleitung geht. [@Susannea](#) sei an der Stelle natürlich explizit von der Kritik ausgenommen, Du hast Dich ja im Hospitations-Thread entsprechend geäußert.

Man kann sich an der Stelle natürlich die Frage stellen, wie es in Deutschland zu all den Missbrauchsfällen kam bei denen katholische Geistliche involviert waren. Auch da hat niemand hingeschaut bzw. hinschauen wollen. Das macht natürlich nicht weniger schlimm, dass im islamischen Religionsunterricht Kinder geschlagen werden. Es zeigt nur einmal mehr, dass es hüben wie drüben keinen Deut besser zugeht. Ich komme übrigens gebürtig aus einer der Gemeinden, deren Pfarrer im Zusammenhang mit diesen Vorfällen mehrfach namentlich in der Presse genannt wurde. Zum Glück hatte ich nie Kontakt zu diesem Subjekt, aber geredet wurde immer im Dorf. Nur gemacht hat halt niemand was.